

„Preis der Pädagogik der Landeshauptstadt Innsbruck“

Kategorie 2 – Projekte in der Sekundarstufe 1

Projektbeschreibung

Name des Projekts: „Mahnmalrenovierung Wolfgang Tschernutter“, Innpromenade

Beteiligte: Künstler Alois Schild, Assistent Maba, sieben Schüler*innen der vierten Klassen der MS Ilse-Brüll-Gasse, Ilse-Brüll-Gasse 2, Innsbruck
Lehrerin Monika Pendl

Zeitraumen: Arbeit am Mahnmal: Mo. 24.06. – Fr. 28.06.2024, ca. vier Stunden pro
Vormittag

Offizielle Enthüllung des renovierten Mahnmals mit Präsentation der
Infostehle am Mi. 03.07.2024, 17:00 Uhr

Hintergrund:

Künstler Alois Schild erwähnt anlässlich der Gedenkfeier (30 Jahre Ermordung des Obdachlosen W. Tschernutter durch zwei Jugendliche in Innsbruck) im Feber 2024, dass das Mahnmal einer Auffrischung bedürfe. Frau Pendl nimmt Kontakt mit ihm auf und bietet an, das Mahnmal mit Jugendlichen zu renovieren. Nach einem Treffen, zu dem auch Hr. Grüner vom dowas kommt, wird die gemeinsame Arbeit für die vorletzte Schulwoche fixiert.

Durchführung:

Alle Schüler*innen der vierten Klasse wählen in der vorletzten Schulwoche ein Projekt, das die Lehrpersonen aus dem kreativen Bereich vorstellen.

Frau Pendl informiert über den Hintergrund und die Bedeutung dieses Mahnmals und sieben Schüler*innen entscheiden sich dafür, es in dieser Woche zu renovieren. Gemeinsam mit dem Künstler, seinem Assistenten und ihrer Lehrerin arbeiten die Jugendlichen an fünf Vormittagen. Freitagmittag erstrahlt das Kunstwerk nach Stunden des Schleifens, Schmirgels, Grundierens und Anstreichens wieder in seiner ursprünglichen Farbe.

Am Freitag, 28.06.2024, präsentieren die Schüler*innen im Rahmen der Abschlussfeier in Anwesenheit von Alois Schild und Peter Grüner dieses Projekt ihren Mitschüler*innen und den Eltern.

Im Zuge dieser Projektarbeit lernen die Schüler*innen die Geschichte von Wolfgang Tschernutter kennen. Sie üben den Umgang mit Medien bei Interviews mit dem ORF-Reporter Benedikt Kapferer und der Filmemacherin Sarah Milena Rendel. Vorüberkommenden Passantinnen und Passanten erklären sie ihre Arbeit und erfahren gemeinsam mit Alois Schild, welche handwerklichen Schritte notwendig sind, um ein Denkmal aus Eisen zu renovieren.